Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

INTEGRIERTES BERUFSPRAKTIKUM

MASTER ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT

Stand: Februar 2024

Prof. Dr. Holger Schoneville

Beauftragter
für das außerschulische Praktikum

Lutz Peters

Referent für das Praktikum

Moritz Schwerthelm

Referent für das Praktikum i.V.

ZaP

Zentrum für außerschulische Praxis

Alsterterrasse 1, Raum 044
Postadresse: Von-Melle-Park 8

Homepage:
https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap.htm

E-Mail: **zap@uni-hamburg.de**

Tel.: (040) **42838 – 3756**
– 6769

Telephonsprechstunde:
werktags 10:00 – 15:00 Uhr

Bitte reichen Sie alle Unterlagen als Scans per E-Mail ein!

Qualifikationsziele

- Wissenschaftlich-reflexive Aufgaben und Fragestellungen entwickeln – in Absprache mit den Lehrenden der Integrationsseminare *und* der Praktikumsstelle

- Kompetenzerwerb:
  - wissenschaftliche Forschungs- bzw. Evaluationsmethoden für Bearbeitung einer pädagogischen Aufgabe bzw. Fragestellung nutzen und gestalten
  - kooperative Durchführung in einer pädagogischer Institution
  - Kommunikation der Ergebnisse, möglichst auch mit der Praktikumsstelle

Inhalt

- *Im Vorfeld*: Mit Hilfe erziehungswissenschaftlichen Wissens Forschungsfrage bzw. pädagogisches Projekt entwickeln.

- *Im Praktikum*: Forschungsfrage untersuchen (Beobachtungen etc.) bzw. Projekt umsetzen.

- *Im Bericht*: Reflexives Bearbeiten der Forschungsfrage bzw. Auswerten des pädagogischen Projektes:
  - planvolles Vorgehen,
  - Forschungs- und Evaluationsmethoden einsetzen,
  - reflexive „Auswertung“ mit Hilfe erziehungswissenschaftlichen Wissens.

Rahmenbedingungen

- **Umfang:**

	330 h Berufspraktikum	11 LP
+	90 h Praktikumsbericht (rd. 20 S.)	3 LP
		ges. 14 LP

- **Integrationsseminar:**
  - Integration = methodische bzw. thematische Einbindung in eine Lehrveranstaltung aus dem Pflicht- bzw. Profilbereich
  - in den Semestern vor dem bzw. parallel zum Berufspraktikum
  - die/der Seminarleiter*in nimmt i. d. R. den Praktikumsbericht ab

- **Zeitpunkt:**
  Empfehlung und in der Regel zwischen dem 2. und 3. Semester
  (Wer nicht auf dem Studienabschluss in Regelstudienzeit bestehen will: irgendwann.)

Praktikumseinrichtung/-organisation

Art der Einrichtungen

- Institutionen außerschulischer Erziehung und/oder Bildung
- Forschungs- und Entwicklungsinstitute (inkl. Uni HH)

Praxisanleitung

- Anleitung durch qualifizierte pädagogische Fachkräfte
- mindestens 1 Stunde Reflexionszeit pro Woche

Genehmigung der Praxisstelle

- **VOR** Beginn des Praktikums durch den Praktikumsbeauftragten (ZaP)
- Antrag auf dem **gelben Formular**: Genehmigung (S. 1)

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gelbes Formular

FAKULTÄT
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Genehmigung der Praktikumsstelle

MASTER Erziehungs- und Bildungswissenschaft

○ **Berufspraktikum (330 h)** (Pflichtpraktikum -

○ **verlängertes Praktikum** (30 h ○ 60 h ○ 90 h ○ 120 h ○ 150 h○)
(Freier Wahlbereich - geplante Stundenzahl bitte ankreuzen)

Praktikantin/Praktikant

Name: _____ Matr.-Nr: _____

E-Mail: _____ Studienprofil: **PULL** ○ **BuEBF** ○

vorgesehenes Integrationsseminar: WiSe/SoSe _____ LV-Nummer: _____

beabsichtigtes Forschungsthema: _____

Praktikumsstelle

Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Praktikumstätigkeit

Geplanter Zeitraum: von _____ bis_____ Stunden pro Tag: _____ Tage pro Woche: _____

Voraussichtliche Aufgaben: _____

_____

Fachbetreuung

Name: _____

Berufliche Qualifikation: _____

Betreuungsform: _____
(z.B. regelmäßige Reflexionsgespräche, Teilnahme an: Teamsitzungen, kollegialer Beratung, Supervision etc.) _____

Datum: _____

.....
Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

Genehmigt

Datum:.....

.....
Praktikumsbeauftragter Universität Hamburg

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gelbes Formular

FAKULTÄT
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum

MASTER Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Hiermit wird bestätigt, dass Frau/Herr _____

im Zeitraum vom _____ bis _____

das Berufspraktikum **vollständig** im Umfang von ○ 330 Stunden

zum Teil, im Umfang von ○ ____ Stunden

verlängert um ○ ____ Stunden (Freier Wahlbereich)

in der um- bzw. erstseitig angegebenen Einrichtung abgeleistet hat.

Datum _____

Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

Integrationsseminar

Titel: _____

Semester: WiSE /SoSe _____ LV-Nummer: _____

Dozentin/Dozent: _____

Regelmäßige Teilnahme wird bestätigt .....
(Datum und Unterschrift Dozent*in)

Praktikumsbericht

Der vorgelegte Praktikumsbericht zum Thema _____

_____

... erfüllt die gestellten Anforderungen. ○ ... erfüllt die gestellten Anforderungen nicht ○

Der Bericht sollte in das Archiv zur Einsichtnahme aufgenommen werden ○

.....
(Datum und Unterschrift Dozent*in)

Bitte einen Scan (beider Seiten) im ZaP per Mail einreichen, wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist

– das Original verbleibt als Nachweis bei den Studierenden! –

Formaler Ablauf

1. **Anmeldung** zum Praktikumsmodul in STiNE (PM Erzwiss) in den normalen Anmeldephasen ⇒ **automatische Prüfungsanmeldung**

   (das kann sehr frühzeitig erfolgen – es laufen dadurch keine Fristen ab)
   Bitte NIEMALS den Button ‚Prüfung später' anklicken – wirklich: NIEMALS!

2. **Einreichung** der ausgefüllten S. 1 des **gelben Formulars** im ZaP **(als Scan-Anhang per Mail)** zur Genehmigung der Praxisstelle –
   bei Genehmigung erhalten Sie das unterschriebene Formular als Scan zurück

3. **Sammlung der Unterschriften** auf S. 2 des **gelben Formulars** nach Absolvierung der Teilleistungen

   (Bestätigung für Praxiszeit, Seminarteilnahme, Bewertung Praktikumsbericht)

4. **Scan BEIDER Formularseiten an das ZaP**

   (i.d.R. erfolgt eine Veröffentlichung im Leistungskonto binnen max. 10 Tagen)

Berufspraktikum + Verlängerung

Integriertes Berufspraktikum

PM ErzWiss **14 LP**

- Integrationsseminar
- 330 h Praktikum 11 LP
- Praktikumsbericht 3 LP

ges. 14 LP

Voraussetzungen:

- Komplett abgeschlossenes Pflichtpraktikum
- Vorab genehmigte Praktikumsstelle (ZaP)
- Einreichung als **Wahlbereichsschein** plus Bescheinigung der Praktikumsstelle **im ZaP**

Verlängertes Praktikum

Freier Wahlbereich **max. 5 LP**

- bis zu **150 h Praxiszeit** (= max. 5 LP)

30 h Praxis = 1 LP

Verlängertes Praktikum für den Freien Wahlbereich

- **Voraussetzungen**
  - Nachweis von bis zu 150 Stunden über das Pflichtpraktikum (330 Std.) hinaus auf dem **gelben Formular** (2. Seite)
    oder durch gesonderte (schriftliche) Bestätigung der Einrichtung
  - Komplett abgeschlossenes Modul des Pflicht-Praktikums
- **Einreichung für die Anrechnung** (erst **nach** dem Pflicht-Modulabschluss)
  - Einreichen der Formulars **‚Bescheinigung für den Wahlbereich'** (Download auf der ZaP-Homepage), auf dem nur die Kopfdaten von Ihnen eingetragen sind, beim ZaP (als Scan per Mail-Anhang)

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (1 von 4)

- Einzelfallprüfung auf **Gleichwertigkeit** mit dem studienbegleitenden Berufspraktikum;
  - Gleichwertigkeit besteht, wenn Berufspraxis/-ausbildung als päd. Fachkraft, z.B. eine Tätigkeit als Erzieher*in, oder eine qualifizierte, nicht bereits im B.A. eingebrachte Praxiszeit im pädagogischen Feld nachgewiesen werden kann, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt

  und

  - eine inhaltliche Nähe zwischen Studium und anzuerkennender Praxiszeit sowie die fachliche Anleitung und Reflexion im geforderten Umfang (mind. 1 Std./Woche) vorliegen.

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (2 von 4)

Antragsverfahren:

- Formloser, aber schriftlicher Antrag (Anschreiben, Nachweise der Praxisstelle in Kopie) an das ZaP (als Scan-Anhang per Mail)

  darin: mit der Leitung des Integrationsseminars vor-abgesprochener Themenbereich für die Darstellung eines Forschungsprojektes/ Praxisprojektes im Praktikumsbericht

- Über eine Anerkennung entscheidet der Praktikumsbeauftragte.
- **Auflagen** bei Anerkennung: i. d. R. Integrationsseminar und studienadäquater Bericht über die anerkannte Tätigkeit.

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (3 von 4)

- **Was ist ein ‚formloser Antrag'?**
  - AUF JEDEN FALL *KEINE* MAIL UND *KEIN* ‚SCHMIERZETTEL'!!!
    (*‚formlos' heißt nur: es gibt dafür kein Formular, da es sich um Einzelfälle handelt)*
  - Sondern: **Brief-Form** (inkl. Absender, Matrikelnummer, Datum und mit eigenhändiger Unterschrift)
- **Mit dem Antrag sollte klar werden:**
  - Was wird beantragt – und für welchen Studiengang?
  - Sofern die Praxiszeit parallel zum Studiengang stattfand: Warum wurde sie nicht regulär vorab als Praktikum beantragt?
    (‚Vergessen' oder ‚Wusste ich nicht' sind da keine so guten Gründe, sondern nur Erklärungen.)

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (4 von 4)

- **Was sind die erforderlichen ‚Nachweise der Praxisstelle'?**

  Von der Praxisstelle ausgestellte und unterschriebene Dokumente (z. B. Praktikums- bzw. Arbeitszeugnis), die Angaben über folgende Punkte enthalten:

  – Zeitraum der Praxiszeit (die angerechnet werden soll)

  – Stundenumfang

  – Konkret von Ihnen wahrgenommene Tätigkeiten in der Zeit

  – Art und Umfang der fachlichen Betreuung durch die Einrichtung während der Praxiszeit (möglichst von pädagogischem Personal)

Die Wissensquellen über das Master-Praktikum

- **Homepage des ZaP** zu Master-Praktika:
  - https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap/bachelorpraktikum.html
    - dort findet sich auch diese Präsentation
    - und ebenfalls finden sich dort die Formulare:
      - **gelbes Formular** (zwei Seiten)
      - Datei zu Praxisstellen aus vergangenen Jahren
      - Formular für den Freien Wahlbereich (erweitertes Praktikum)
- **Referenten für das Praktikum**